



FREIE WÄHLER

Freie Wähler Marktheidenfeld
Stadtratsfraktion

Burkhard Wagner
Fraktionssprecher
Wachengrundstraße 7
97828 Marktheidenfeld

Tel. 0160-7058152
burkhardwagner@t-online.de
www.fw-marktheidenfeld.de

Marktheidenfeld, 09.10.2019

Freie Wähler Marktheidenfeld - Stadtratsfraktion

Stellungnahme zum SPD-Antrag vom 01.10.2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, werte Kolleginnen und Kollegen!

Zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion beziehen wir gerne Stellung.

Es wird dargestellt, dass eine „Denkpause“ einer Entscheidungsfindung zuträglich wäre. Diese Auffassung teilen wir in unserer Fraktion nicht.

Erst kürzlich, in der Sitzung vom 26.09.2019, wurde in einem anderen Zusammenhang hier in diesem Gremium seitens der CSU-Fraktion darauf hingewiesen, dass aktuelle Fragestellungen und Beschlüsse aus dieser Wahlperiode auch in diesem Zeitraum zu beraten und zu beschließen sind.

Ebenso betrachten wir das als unseren Auftrag zu diesem Tagesordnungspunkt.

Wir bilden hier ein repräsentativ-demokratisches Gremium und es ist zweifellos unser Auftrag, politische Entscheidungen zu beraten und entsprechende Beschlüsse zu fassen. Unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns – und zwar zu Recht! – als ihren gewählten Vertretern, dass wir nach eingehenden Beratungen und sorgfältigen Abwägungen zu tragfähigen und verlässlichen Entscheidungen kommen, die dann auch umgesetzt werden.

Wir als Freie Wähler haben zu diesem Themenkomplex eine klare Haltung und sehen uns zweifelsfrei in der Lage hier unseren Beitrag zu einer Entscheidung beizusteuern.



Ich darf kurz darauf verweisen, dass wir uns schon zu Beginn des Projektes „Mehrgenerationenspielplatz“ im Jahr 2011 unmissverständlich für eine Errichtung in Richtung des ehemaligen TVM-Gelände ausgesprochen haben. Alle Mitglieder der damaligen Fraktion haben für diesen Standort geworben.

Natürlich freuen wir uns über fachliche und sachliche Hinweise und Anregungen von Mitbürgern, Anwohnern sowie aus dem Ratsgremium.

Jedoch stellt sich für uns nicht die Grundsatzfrage: MGSP an dieser Stelle „**ja oder nein!**“ Dies wurde nämlich schon klar mehrheitlich entschieden.

Wir als Freie Wähler vertreten selbstverständlich die Haltung, dass die Sorgen und Bedenken der Anwohner sorgfältig zu prüfen sind und die Ausstattung eventuell entsprechend anzupassen ist.

Wir wollen aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass von allen am Prozess beteiligten Personen über Jahre hinweg intensiv beraten, abgewogen und zu einem guten Ergebnis beigetragen wurde.

Insbesondere darf nicht vergessen werden, dass der ehrenamtlich tätige Jugendbeirat seit 2014 in zahlreichen Sitzungen, Besprechungen und Treffen ausführlich und öffentlich erkennbar dieses Projekt entwickelt und vorangetrieben hat – für unsere Stadt.

Wollen Sie werte Kolleginnen und Kollegen, dass dieser ehrenamtlichen Arbeit nunmehr kurz vor dem Abschluss ein Riegel vorgeschoben wird?

Wir sind deshalb nicht bereit, dass dieses Projekt weiter verzögert und so der gesamten Projektgruppe, in welcher auch Stadträtinnen und Stadträte aus allen Fraktionen mitgewirkt haben, die Legitimation entzogen wird.

Aus diesen genannten Gründen können wir dem vorliegenden Antrag nicht unsere Zustimmung erteilen!